

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die Deckenerneuerung umfasst die Fahrbahn der verlängerten L 604 zwischen dem Verbindungsast zur L 560 und der Brücke über den Pfinzentlastungskanal. Die Maßnahme ist aufgrund von zahlreichen Rissen in der Fahrbahn insbesondere auf der anbaufreien Strecke und der dort gemessenen geringen Tragfähigkeiten notwendig.

Während ab dem Einmündungsbereich des östlich der Bahnlinie gelegenen Lachenweges bis zur Brücke über den Pfinzentlastungskanal nur die Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht zu erneuern ist, wird auf der restlichen Strecke die Erneuerung des gesamten Asphaltoberbaus notwendig. Um die geforderten Tragfähigkeiten der vorhandenen Kies-tragschicht zu erreichen, wird durch Einfräsen eines hydraulischen Bindemittels in die bestehende ungebundene Tragschicht eine qualifizierte Bodenverbesserung durchgeführt. Anschließend erfolgt die Verdichtung des gefrästen Tragschichtgemisches und der Einbau des Asphaltoberbaus.

Im Zuge dieser Maßnahme werden zusätzlich noch die schadhaften Fahrbahnübergänge der Brücke über die Bahnstrecke Karlsruhe-Mannheim und der Brücke über die L 560 saniert.

Auszuführen sind: Asphaltbefestigung fräsen 1 970 m², Asphaltbefestigungen aufbrechen 5 250 m², Rinnenplatten austauschen 280 m, Schotter-tragschicht herstellen 940 m², Rinnenplatten herstellen 35 m, Unterlage profilieren und verdichten 3 850 m², Aufsatz für Straßenablauf erneuern 8 Stück, Asphalttragschicht herstellen 1 250 t, Asphaltbinderschicht herstellen 330 t, Asphaltbinderschicht herstellen 5 980 m², Asphaltdeckschicht herstellen 7 220 m², Bindemittel ausstreuen 125 t, Bindemittel einfräsen 1 750 m³, Schutzplanken ab- und aufbauen 1 440 m, Fahrbahnübergang herstellen 15 m, Übergangskonstruktion erneuern 15 m, Korrosionsschutz von Stahlteilen 45 m.

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Nicht erforderlich.

1.3 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 14 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 12. Mai 2016

1. Fa. STRABAG GmbH, Karlsruhe	404.199 EUR (100 %)
2. Bieter B	486.000 EUR (120 %)
3. Bieter C	496.209 EUR (123 %)
4. Bieter D	523.907 EUR (130 %)
5. Bieter E	550.000 EUR (136 %)
6. Bieter F	599.546 EUR (148 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 16. Juni 2016

Bauzeit: August bis September 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma STRABAG, Karlsruhe. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerätschaft, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma STRABAG GmbH, Karlsruhe, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	418.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot	404.199 EUR
Minderbetrag	13.801 EUR

1.6 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2016 bei dem Projekt 7.663002 - Landesstraßen, Umbau und Verbesserung - verrechnet.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Deckenerneuerung L 604 zwischen L 560 und Stutensee-Büchig
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **STRABAG GmbH, Karlsruhe**
zum Angebot vom: **11.05.2016**
abschließend mit: **404.199 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 450.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:

PSP-Element 7.663002.700.104 - Landesstraßen, Umbau und Verbesserung, Deckenerneuerung L 604 -